

BÜRGERNÄHE

Unabhängige Wählergemeinschaft
Gruppe im Rat der Stadt Bielefeld
Büro im alten Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld

Drucksache:
4045/2009-2014



den 11. März 2012

Anfrage für die Sitzung des Klima und Umweltausschusses am 24. 04. 2012

1. Was würde die Stadt Bielefeld der schrittweise Umstieg, z.B. bis 2015 auf die 100 %ige Nutzung von Ökostrom für städtische Gebäude, Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung etc. kosten?

Zum Hintergrund:

Immer mehr Städte wie Essen, Bochum, Gelsenkirchen und Frankfurt wollen ihren Strombedarf künftig ohne Atomstrom decken. Die Stadt Essen (mit ca. 570.000 Einwohnern) kostet der Umstieg rund 133.000 Euro, um zukünftig alle städtischen Gebäude, Verkehrsanlagen, Straßenbeleuchtung und mehr atomstromfrei mit Energie zu versorgen. Der Umstieg auf 100 Prozent Ökostrom sorgt in Essen für eine Preiserhöhung von 0,85 Prozent.

Bereits vor dem Super-Gau in Fukushima haben zahlreiche Städte beschlossen, aus der Nutzung der Atomenergie auszusteigen. Nach dem Super-GAU in Fukushima mit den bekannten Folgen kam es jedoch in zahlreichen Gemeinden zu einer neuen Risikobewertung und zu dem Entschluss, so schnell wie möglich auf die Nutzung der Atomenergie zu verzichten.

Vielen Dank!


Martin Schmelz